



Evangelisch.  
Frei. Kirche.

Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz  
für die Menschen unserer Stadt,  
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

# Der Gemeindebrief März 2024



Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten.  
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten  
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

[www.baptisten-salzgitter.de](http://www.baptisten-salzgitter.de)

Instagram: [efg.salzgitter](https://www.instagram.com/efg.salzgitter)

## Moment *mal...*

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**



Andreas Hermsdorf / pixello.de

Entsetzen und Furcht sind im Markusevangelium die zentralen Gefühle angesichts der Auferstehungserfahrung. Die drei Frauen, die am Ostermorgen zum Grab kommen, finden dieses offen vor und entdecken statt dem erwarteten Leichnam des gekreuzigten Jesus im Grab einen Jüngling in weißem Gewand sitzen. Und Markus beschreibt ihre unmittelbare

Reaktion mit den Worten: „und sie entsetzten sich“ (V.5). Der Schock war den Frauen offenbar derart ins Gesicht geschrieben, dass der Engel direkt auf ihr Erschrecken reagierte: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (V.6)

Die beiden Marias und Salome sind so geschockt, dass sie kaum mitbekommen, dass ihnen der Engel noch aufträgt, diese gute Botschaft an die anderen Jünger Jesu zu überbringen. Und dass sie nach Galiläa gehen sollen, um dort den Auferstandenen zu sehen, das scheinen sie ebenfalls angesichts ihres Erschreckens überhört zu haben. Denn Markus schildert anschließend keine Freude der Frauen, sondern dass sie voll Zittern und Entsetzen von dem Grab fliehen und niemandem etwas davon erzählen, weil sie sich fürchten (V.8).

Mit dieser Feststellung endete ursprünglich das Markusevangelium. Alle folgenden Verse finden sich erst in späteren Handschriften und sind offenbar eine später angefügte Zusammenfassung der in anderen Evangelien überlieferten Ostererzählungen. Die gute Botschaft bleibt am Ende des ursprünglichen Markusevangeliums ungesagt, weil der Schrecken über das Osterereignis zu groß war und mehr Furcht als Freude auslöste.

## Moment *mal...*

Wie kann das sein? Wie ist dann die Auferstehungsnachricht zu den Jüngern gelangt, wenn die Frauen sie nicht weitergesagt haben? Genau diese Frage will der Verfasser offenbar seinen Leserinnen und Lesern vorlegen: Was passiert, wenn die Osterbotschaft nicht weitergegeben wird? Dann bleibt es bei Furcht und Schrecken. Dann gibt es statt Hoffnung und Freude nur die ängstliche Flucht angesichts des offenen Grabes.

Dieser überraschende Schluss ist eine didaktische Meisterleistung des Evangelisten. Er macht allen, die sein Evangelium bis zu diesem überraschenden Ende gelesen haben, deutlich, dass nun sie selbst gefordert sind. Die Botschaft von dem, was Gott mit der Auferweckung des Gekreuzigten getan hat, muss doch weitergesagt werden. Nur so kann die gute Nachricht unter die Leute kommen, dass der Tod nicht das Ende ist. Nur so können alle erfahren, dass Gottes Macht sogar größer ist als der Tod.

Mit seinem überraschenden Evangeliumsschluss nimmt Markus seine Leserinnen und Leser gleichsam in die Pflicht. Ab jetzt kommt es auf jeden an, der weiß, was an Ostern passiert ist. Ab jetzt darf niemand mehr schweigen. Die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu muss in die Welt, damit es nicht bei Furcht und Zittern bleibt, sondern Menschen ermutigende Erfahrungen mit dem Gott machen können, der in der Osternacht den Tod überwunden hat. Das ist der bis heute notwendige Auftrag für alle, die aus Überzeugung Ostern feiern.

*Prof. Dr. Ralf Dzewas, Theologische Hochschule Elstal*

## Gruß der Redaktion



Wir wünschen euch an dieser Stelle eine  
gesegnete Fastenzeit und ein frohes  
Osterfest!

Der Herr ist auferstanden!

*Andrea Gaubatz-Gillmann, Katharina Vietmeyer und Stefan Voges*



Fünf Jahre ist es her, dass wir uns zum 1. Mal in unserer Gemeinde als Frauen-Café trafen.

Aus diesem Grund möchten wir am Samstag, den 8. Juni 2024, um 15 Uhr ein Jubiläumsfest feiern.

Zum Thema „*Zitronentage – mach Limonade draus*“, möchten wir alle Frauen jeden Alters ermuntern, mit Freundinnen, Arbeitskolleginnen, Nachbarinnen usw. dazu zu kommen. Vielleicht ergibt sich daraus ja eine „Kleinausgabe“ unseres so geliebten langjährigen Frauenfrühstücks. Mit weniger Aufwand könnten wir versuchen, wieder in regelmäßigen Abständen Referentinnen zu guten Themen, die Frauen interessieren, einzuladen.

Da wir nur ein kleiner Frauen-Café-Vorbereitungskreis sind, wären wir für Unterstützung (wie kreative Ideen zur Durchführung, Tischverantwortliche sein, Kuchen backen und vieles mehr) dankbar. Bitte kommt doch auf uns zu.

Im Namen des Frauen-Café-Teams

*Eure Clärchen Loewe*

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Fr	17.00 Jungchar	18.00 Weltgebetstag in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit 19.00 Jugend
2	Sa		
<b>3</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst &amp; Abendmahl mit Benjamin Speitelsbach</b>	
4	Mo		19.00 HK Digital
5	Di	09.00 Frauen-HK 09.30 Zwergentreff	19.30 Gemeindeleitung
6	Mi	11.00 Tafel 16.00 Deutschkurs	19.00 Volleyball 20.00 Frauen kreativ
7	Do	09.00 HK Von Frau zu Frau 15.30 Frauen-Café	19.30 Bläsergruppe 19.30 „Von Jesus reden“
8	Fr	17.00 BibelTeens	19.30 Kleidertauschparty
9	Sa		
<b>10</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Familiengottesdienst mit Benjamin Speitelsbach, Ute Hoffmann und Kigo-Team 15.00 Jahresgemeindeversammlung</b>	
11	Mo		
12	Di	09.30 Zwergentreff 10.00 Frauen-Gebet	20.00 Gottesdienstleiter-Treffen 20.00 HK Frauentreff
13	Mi	11.00 Tafel 16.00 Deutschkurs 19.00 Volleyball	19.00 HK Loewe 20.00 HK Müller-Zitzke, HaRi & Mittendrin
14	Do	09.00 HK Von Frau zu Frau	19.30 Bläsergruppe 19.30 „Von Jesus reden“
15	Fr		19.00 Jugend
16	Sa		
<b>17</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>	
18	Mo	<i>Redaktionsschluss</i>	19.00 HK Digital
19	Di		
20	Mi	11.00 Tafel	19.00 Volleyball
21	Do	15.00 Treff 60 ±	
22	Fr		
23	Sa		
<b>24</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Gottesdienst mit Christoph Schirmmacher</b>	
25	Mo		
26	Di		
27	Mi	11.00 Tafel	
28	Do		
<b>29</b>	<b>Fr</b>	<b>10.00 Karfreitagsgottesdienst mit B. Speitelsbach</b>	
30	Sa		
<b>31</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Ostergottesdienst mit Benjamin Speitelsbach</b>	

## Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
03.03.	„Ich hab´s erlebt“ (Benjamin Speitelsbach) mit Abendmahl Kollekte für Jumpers e. V.	Joh 4,27-42
10.03.	„Nehemia“ - Familiengottesdienst (Benjamin Speitelsbach, Ute Hoffmann und KiGo-Team)	Nehemia
17.03.	„Ich war blind...“ (Benjamin Speitelsbach) mit Livestream	Johannes 9
24.03.	<b>Predigt von Christoph Schirmacher</b> (EFG Hildesheim)	
29.03.	<b>Karfreitag – „Es ist vollbracht“</b> (Benjamin Speitelsbach)	Joh 18+19
31.03.	<b>Ostern – „Erlebt, dass er lebt“</b> (Benjamin Speitelsbach) mit Livestream	Joh 20

## Ausblick:

13. April Landesverbandsrat in Minden
20. April 10 Uhr Ausflug des Kindergottesdienstes zum Tierpark Essehof
27. April 13 Uhr ökumenische Pilgerwanderung von SZ-Bad nach SZ-Engerode
08. Juni 15 Uhr Jubiläumsfest Frauen-Café

## Kleidertauschparty



Am 8.3.24 (Weltfrauentag) um 19.30 Uhr findet eine Kleidertauschparty statt.

Ort: Versammlungsraum mittlere Etage im Gemeindehaus.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft wollen wir Kleidungsstücke und Accessoires kostenfrei untereinander zum Tausch anbieten. Die restlichen Stücke nimmt am Ende der Party jede wieder mit nach Hause. Es gibt Getränke und Snacks. Wer möchte, darf dazu etwas beitragen.

Auf ein fröhliches Tauschen.

*Olessja Walther*

## Büchertisch – Buchtipp

### **EINFACH KIND SEIN** Schmidt, Nicole

#### **FAMILIENALLTAGSGESCHICHTEN, DIE VON DER LIEBE GOTTES ERZÄHLEN**



Es gibt sie - diese kostbaren Momente, in denen man die vollkommene Liebe Gottes erahnen kann. Nicole Schmidt hat sie erlebt, besonders im Zusammenspiel mit ihren Kindern. Denn nicht zuletzt durch die innige Eltern-Kind-Beziehung offenbart Gott sein vor Liebe übersprudelndes Vaterherz. Nicole Schmidt erzählt Episoden aus ihrem Leben als Mutter. Dabei hat sie sich gefragt: "Was möchte mich Gott durch meine Kinder lehren?" Die 35 Kurzgeschichten zeigen, was sie durch

diese Erlebnisse über ihren himmlischen Vater gelernt hat. Ihre Beobachtungen und Gedanken weiten den Blick für persönliche Alltagserlebnisse, die mehr von Gottes Vaterherz enthalten, als wir bislang vielleicht meinten. Ein Buch voller kurzweiliger und berührender Geschichten aus dem Familienleben - verknüpft mit geistlichen Wahrheiten, die die Vaterliebe Gottes ins Herz fallen lassen.

Das Buch ist zum Preis von € 14,95 am Büchertisch erhältlich.

# Ich bete außerdem *am...*

## **MONTAG... für unsere Gemeinde**

- für unsere Gäste, Freunde und für Glaubensentscheidungen, gerade in dieser angespannten Zeit
- für Mitarbeiter, die Gemeindeleitung, die Ältesten und Pastor Benjamin Speitelsbach

## **MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband**

- für das Präsidium unseres Gemeindebundes und den Präsidenten Michael Noss
- für die Hauptamtlichen im Bund und den Generalsekretär Christoph Stiba
- für die Arbeit des GJW, den Jugendpastor Benedikt Elsner

## **FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte**

- für Mut zur Glaubensentscheidung und zur Mitgliedschaft in der Gemeinde Hanamaki
- für Familie Pawson während des Heimataufenthaltes
- für die Europäische Baptistische Mission (EBM) und die von ihr unterstützten Gemeinden

## **SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich:** siehe Durckausgabe

## **DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter uns unsere Wohnorte**

- für den Rat der Stadt und den Oberbürgermeister Frank Klingebiel
- für eine spürbare Solidarität
- für unsere ökumenische Zusammenarbeit und ein gutes Zeugnis aller Christen in der Stadt

## **DONNERSTAG...für unsere Nächsten**

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte, z. B. in einem Telefonat
- für Kraft, unseren Nächsten in Liebe, Frieden, Geduld und Freundlichkeit zu begegnen
- für Gesundheit und Bewahrung vor problematischen Krankheitsverläufen

## **SAMSTAG... für die Welt**

- für weise Entscheidungen in politischen und gesellschaftlichen Konfrontationen
- für verfolgte Christen und Gottesdienste weltweit
- für die Menschen in Kriegsgebieten, wie in der Ukraine und in Israel/Palästina

---

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter,  
☎: 05341 36299

Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Str. 9, 38259 Salzgitter,  
☎: 05341 37751

Gemeindepkonten: **Sparkasse HGP** – BIC: NOLADE21HIK  
**IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78**  
**Spar- & Kreditbank des BEFG** – BIC: GENODE51BH2  
**IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09**

Büchertisch-Konto: **Spar- und Kreditbank Bad Homburg** - BIC: GENODE51BH2  
**IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17**

Redaktion: ✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de